



# Das Comicfestival Hamburg 2023 heißt Euch herzlich willkommen!

Es ist uns in diesem Jahr eine besondere Ehre, das neue Buch von Anke Feuchtenberger zu präsentieren und mit einem Symposion das Werk und Wirken der Ausnahmekünstlerin zu zelebrieren, die die deutsche Comicszene und auch unser Festival seit vielen Jahren entscheidend prägt. Wir freuen uns auf ein sorgsam kuratiertes Programm und danken unseren Förderern und Kooperationspartnern sowie allen Helfenden, die uns so tatkräftig unterstützen! Ein inspirierendes Wochenende wünscht

# Das Team des Comicfestivals Hamburg

	Programm	4
Inhalt	Ausstellungen	7
	Anke Feuchtenberger »Genossin Kuckuck«	11
	Kate Charlesworth »United Queerdom«	12
	Léa Murawiec »Die große Leere«	13
	Nando von Arb »Fürchten lernen«	14
	Jan Soeken »Wer würde gewinnen?«	15
	Jul Gordon »Der Frischkäse ist im 1. Stock«	16
	Marlene Krause »Niemand ist frei«	17
	Ivan Schremf »I hate introspection«	18
	Antonia Kühn »Apropos Elbe«	19
	Nushanchel »Taste of Honey« (Schaufensterausstellung)	20
	María Medem »Animation Reel« (Schaufensterausstellung)	20
	Anke Feuchtenberger »Schneckenshirts«	21
	Wiebke Bolduan »Viktoria Aal« (Schaufensterausstellung)	21
	»Bitte übersetzen! — Neue Comics aus Europa«	22
	Science Comics »Wissenschaft trifft Kunst«	24
	Zine Salon presents »Foot Books«	25
	Édition Adverse »Zwischen Comic und Kunstbuch«	26
	Spring »Togetherness«	27
	Messe	28
	Führungen	29
	Kinderprogramm	30
	Thomas Wellmann »Nika, Lotte, Mangold! Immer was los!«	31
	Mirko Röper »Rätselspaß im Wimmelreich«	31
	Im Anschluss	32
	Impressum	33
	Festivalorte & Festivalkarte	34

# Do 28.09. Offizielle Festivaleröffung

Comicfestival Hamburg 2023

18:00

**Vernissage** Anke Feuchtenberger »Genossin Kuckuck« (siehe Seite 11) **Lesung** von Anke Feuchtenberger **Musik** von Felix Kubin

Westwerk, Admiralitätstraße 74, 20459 Hamburg

# Fr 29.09.

# **Symposion**



Zeichnen als Wunscherfüllung

— Ein Tag für Anke Feuchtenberger

Am 29. September 2023 lädt das Comicfestival Hamburg zu einem Symposion für Anke Feuchtenberger ins Westwerk ein: Die Redner:innen und Gäste beschäftigen sich dabei mit dem aktuellen Stand des grafischen Erzählens und konturieren Anke Feuchtenbergers Sonderstellung darin. Auch ihre Rolle als feministische Künstlerin und wichtigste Vorreiterin, Lehrerin, Mentorin und Verlegerin junger Zeichner:innen weit über den deutschsprachigen Kontext hinaus wird gewürdigt.



Eingeladen sind namhafte Zeichner:innen wie Rutu Modan aus Tel Aviv, Birgit Weyhe und Sabine Wilharm aus Hamburg. Von den zahlreichen Autor:innen, mit denen Anke Feuchtenberger zusammengearbeitet hat, stoßen Katrin de Vries, Georg Klein und Wolfgang Hegewald dazu. Anke Feuchtenbergers internationale Strahlkraft werden wir mit den Comicforscherinnen Biz Nijdam (Vancouver), Jaqueline Berndt (Stockholm), Kalina Kupczyńska (Łódź), Marina Rauchebacher (Wien) und Anna Beckmann (Berlin) beleuchten, sowie mit ihrer italienischen Verlegerin Liliana Cupido (Bologna) und ihrem amerikanischen Übersetzer Mark Nevins (New York).

Westwerk, Admiralitätstraße 74, 20459 Hamburg

### 9:30

# Anke Feuchtenberger im Blick der Comicforschung

Mit Anna Beckmann (Berlin), Jaqueline Berndt (Stockholm), Kalina Kupczyńska (Łódź), Biz Nijdam (Vancouver) und Marina Rauchenbacher (Wien)

Moderation: Ole Frahm (Frankfurt a. M.)

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Graphische Literatur, der Universität Hamburg und der Deutschen Gesellschaft für Comicforschung

Fr 29.09.	<b>Symposion</b> Ein Tag für Anke Feuchtenberger
11:30	<b>Grußworte</b> Kultursenator Carsten Brosda & Rutu Modan (Tel Aviv) <b>Buchvorstellung</b> »Die Königin Vontjanze: Kleiner Atlas zum Werk von Anke Feuchtenberger«
	Anschließend: Lunch
14:00	Was weiß die Kunst? Ein kleines Festparlando für Anke Feuchtenberger Wolfgang Hegewald (Hamburg)
14:30	International Contexts (Englisch) Mit Liliana Cupido (Bologna), Mark Nevins (New York), Biz Nijdam (Vancouver) und Yirmi Pinkus (Tel Aviv) Moderation: Birgit Weyhe (Hamburg)
15:30	Anke Feuchtenberger zeichnet Das Haus der Geburten Katrin de Vries (Bunde)  Anschließend: Kaffeepause
16:30	Das Schaukelmädchen Schrecken und Schönheit in einer Zeichnung von Anke Feuchtenberger Georg Klein (Bunde)
17:00	Dia-Show mit Gästen

# 10:30

**Workshop** »The artists' notebooks « mit Alexandre Balcaen Für Erwachsene mit Interesse am Publizieren, Zeichnen und Schreiben (Englisch)

In diesem Workshop mit dem unabhängigen Verleger Alexandre Balcaen dreht sich alles um Künstler:innenbücher. Alexandre stellt einige Projekte vor, deren Besonderheit darin besteht, dass sie unmittelbar in ein leeres Notizbuch gezeichnet wurden. Anschließend erstellen die Teilnehmer:innen eigene Buchprojekte. Die Teilnehmenden bringen Zeichenmaterial, Pinsel etc. ihrer Wahl mit — gearbeitet wird auf von Alexandre vorbereiteten Zeichenheften.

Alexandre Balcaen (\*1981) ist Gründer der Editions Adverse und widmet sich mit seinem Verlag unter anderem dem Künstler:innenbuch. Er unterrichtet Comicgeschichte in Angoulême und ist als Redner und Workshopleiter an diversen Kunsthochschulen aktiv.

Der Workshop findet in englischer Sprache statt. Dauer: 3h (bis 13:30 Uhr) Anmeldungen bitte per E-Mail bis 18.09. an wazinskijulia@gmail.com

Galerie LaDøns, Valentinskamp 39, 20354 Hamburg

# 14:00

# **Workshop** »Character Design« Für Erwachsene und Jugendliche (ab 14 Jahren) mit Lukas Klimowicz und Ivan Schremf

Offener Workshop für Einsteiger (ab 14 Jahren), zu dem man spontan hinzusto-Ben kann. Die entstandenen Character können direkt vor Ort ausgestellt werden. Lukas Klimowicz studiert Illustration an der HAW Hamburg. Er hat in seiner

Arbeit einen Fokus auf Comics und eine Vorliebe für Character Design.

Ivan Schremf studiert ebenfalls Illustration an der HAW Hamburg und hat mit »I hate introspection« (Mami Verlag) ein ungewöhnliches Werk zur Visualisierung von Gefühlen vorgelegt.

Dauer: 4h (bis 18 Uhr). Keine Anmeldung erforderlich

■ Kölibri (im UG), Hein-Köllisch-Platz 12, 20359 Hamburg

### 14:30

# **Lesung** »Fürchten lernen« Der Schweizer Comiczeichner Nando von Arb liest aus seinem neuen Buch

# Sa 30.09. Programm

# Comicfestival Hamburg

# 15:30 **Lesung** »Bitte übersetzen!

— Neue Comics aus Europa« (Englisch) Leopold Prudon (FR), Tereza Siklovà (CZ) und Zane Zlemesa (LV) präsentieren ihre aktuellen Projekte

• Fotofabrique, Fabrique, Valentinskamp 34A, 20355 Hamburg

# 16:30 **Buchvorstellung**

»Tandem — In der Lehre bei Anke Feuchtenberger« Mit Jul Gordon, Brigitte Helbling, Magdalena Kaszuba, Birgit Weyhe

»Fördern und Fordern, ohne dabei das eigene Schaffen zu vergessen«, so könnte das Credo Anke Feuchtenbergers auf eine Formel gebracht werden. Die Publikation »Tandem« würdigt ihre Comiclehre, mit der sie in Hamburg, ganz Deutschland und auch international maßgeblichen Einfluss entfaltet. In der Gegenüberstellung von alten Studienarbeiten und aktuellen Projekten reflektieren Studierende Feuchtenbergers, was sie im Studium gelernt, was sie mitgenommen, was sie abgelegt haben und wie sich ihre Arbeit durch Anke Feuchtenberger verändert hat.

Mit Beiträgen von Barbara Yelin, Christina Gransow, Ika Sperling, Katharina Gschwendtner, Kathrin Bethge, Larissa Bertonasco, Lena Hällmayer, Line Hoven, Maria Tetzlaff, Marijpol, Michael Jordan, Moritz Wienert, Nacha Vollenweider, Simon Schwartz, Antonia Kühn, Jan Soeken, Jan Vismann, Julian Fiebach, Kaja Meyer, Karin Kraemer, Kathrin Klingner, Kerstin Wichmann, Klaas Neumann, Mia Oberländer, Nikita Michelsen, Yara Jakobs, Ask Kongsted, Janna Klävers, Jenny Wildfang, Noëlle Kröger, Sina Arlt, Anne Vagt, Alice Socal, Anton Engel, Benjamin Gottwald, Christine Brey, Eva Müller, Gesa Lange, Gosia Machon, Lilli Gärtner, Luka Lenzin, Marlene Krause, Vanessa Hartmann, Dominique Donoval, Julia Hoße, Magdalena Kaszuba, Jul Gordon und Birgit Weyhe.

Westwerk, Admiralitätstraße 74, 20459 Hamburg

# 16:30 **Lesung** »Rotopol«

Nadine Redlich, Thomas Wellmann, Guillaume Perrault und weitere Autor:innen des Verlags lesen aus ihren Publikationen

Fotofabrique, Fabrique, Valentinskamp 34A, 20355 Hamburg

# 17:30

# **Lesung** »Die große Leere« Die französische Comiczeichnerin Léa Murawiec liest aus ihrem neuen Buch

Fotofabrique, Fabrique, Valentinskamp 34A, 20355 Hamburg

### 18:00

# Werkstattgespräch

# »Ahmadjan und der Wiedehopf« Mit Maren und Ahmadjan Amini

In ihrer ersten umfangreichen Graphic Novel erzählt Maren Amini die Lebensgeschichte ihres Vaters Ahmadjan, inspiriert von der alten persischen Dichtung »Konferenz der Vögel« von Fariduddin Attar (1136–1220). 2023 erhielt »Ahmadjan und der Wiedehopf« den *Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung*. Das Preisträger-Duo gibt Einblick in sein Schaffen und berichtet über die Entstehung und die gemeinsame Erarbeitung der Geschichte. Das Buch wird Ende 2024 beim Hamburger Carlsen Verlag erscheinen.

Maren Amini (\*1983) ist Illustratorin, Cartoonistin und Comiczeichnerin.

Sie hat an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg studiert.

Ahmadian Amini (\*1953 in Malasna im Panishir, Tal) leht seit 1980 in Ham-

Ahmadjan Amini (\*1953 in Malaspa im Panjshir-Tal) lebt seit 1980 in Hamburg, wo er Grafik studierte. Er arbeitet als Bildender Künstler.

Der Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung wird seit 2015 jedes Jahr für einen unveröffentlichten deutschsprachigen Comic vergeben und ist aktuell mit 25.000 Euro dotiert. Neben dem Preisträgerband würdigt die Jury außerdem bis zu neun weitere Arbeiten mit einem Preisgeld von 2.500 Euro.

Fritzen, Wohlwillstraße 20, 20359 Hamburg

### 19:00

# Künstleringespräch mit Kate Charlesworth (Englisch)

Kate Charlesworth spricht mit der Kuratorin Andrea Heinze (rbb Kultur) über ihr Graphic Memoir »United Queerdom« (Carlsen Comics) und über ihr Leben als LGBTQIA+-Aktivistin.

Fritzen, Wohlwillstraße 20, 20359 Hamburg

### 21:00

# Party Comicfestival Hamburg

Mit Musik, leckeren Drinks und der beliebten Tombola bringt die traditionelle Festivalparty Künstler:innen, Besucher:innen und das Team zusammen. Wir feiern das Comicfestival und unsere Gäste, stoßen an und schwingen das Tanzbein.

Eintritt: 8 Euro (inkl. Tombola-Los)

Unterm Strich, Reeperbahn 136 (Eingang im Hinterhof), 20359 Hamburg

**So 01.10. Programm** Comicfestival Hamburg

# 11:00 Die Sprache des Comics und die Tradition antisemitischer Bilder Mit Angelika Königseder (Berlin) und Ole Frahm (Frankfurt a.M.)

Die Historikerin Angelika Königseder vom Arthur Langerman Archive for the Study of Visual Antisemitism (ALVA) der TU Berlin und der Bildtheoretiker und Comicexperte Ole Frahm, Mitglied des Künstlerkollektivs LIGNA, fragen, woher antisemitische Bilder kommen und wie sie ihre verletzende, denunzierende und in der Folge vernichtende Wirkung erzielen. Auf diesem Podium wollen wir zum einen die Tradition antisemitischer Bildsprachen erkunden, zum anderen interessiert uns, wie sich Comics zu dieser Tradition verhalten — reproduzieren sie doch seit dem Yellow Kid antisemitische Klischees. Zugleich ist der Comic, so die These, wie kaum ein anderes Bildmedium geeignet, die Stereotype und ihre Bildlichkeit zu reflektieren oder sogar zu parodieren. Beispiele geben Comics wie Hergés »Arumbaya-Fetisch«, Horror- und Superhelden-Comics, aber auch »When the goddamn Jews take over America« von Robert Crumb.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus 2023 statt.

Moderation: Andreas Stuhlmann (Hamburg)

Westwerk, Admiralitätstraße 74, 20459 Hamburg

# 13:00 **Comicbibliothek** »The Gutter«

17:00

Zum Festivalwochenende öffnet die Comicbibliothek im Gängeviertel ihre Türen: »The Gutter« ist Teil des Comicfestival Hamburg e.V. und macht Comics kostenfrei für alle Interessierten zugänglich. Der durch Sachspenden entstandene Buchbestand ist innerhalb des sechseinhalbjährigen Bestehens auf über 2200 Comics unterschiedlichster Stile, Entstehungsjahre und Formate angewachsen. Die Comicbibliothek ist regulär jeden dritten Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Seminarraum, Fabrique, Valentinskamp 34A, 20355 Hamburg

# 14:30 **Lesung** »Parallelallee« Autor:innen des Verlags Parallelallee lesen aus den *Murksheften*

Fotofabrique, Fabrique, Valentinskamp 34A, 20355 Hamburg

14:30 Signierstunde Léa Murawiec
15:00 Signierstunde Nando von Arb
15:30 Signierstunde Zane Zlemeša

Strips & Stories, Wohlwillstraße 28, 20359 Hamburg

# **Die Comicreportage: Journalis**tische Erzählung in Comicform **Augusto Paim**

Immer mehr Zeichner:innen werden zu Reporter:innen, die in Comicform über reale Ereignisse berichten-in den unterschiedlichsten Formaten und auf verschiedenen Plattformen. Augusto Paim bietet einen versierten Einblick in den Comicjournalismus, zeigt wie Comics an den Journalismus anknüpfen und wie Erzählformen und Ästhetiken des Comics zum Einsatz gebracht werden können.

Augusto Paim (\*1985) ist Journalist, Comicforscher und Übersetzer. Er setzt sich seit vielen Jahren in Brasilien und Deutschland für die bessere Sichtbarkeit von Comics ein. Sein Buch »Die Comicreportage« ist im Christian A. Bachmann Verlag erschienen.

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Deutschen Comicverein.

Fotofabrique, Fabrique, Valentinskamp 34A, 20355 Hamburg

### 16:30

15:30

# **Lesung** »Der Frischkäse ist im 1. Stock« Die Hamburger Comiczeichnerin Jul Gordon liest aus ihrem Buch

Fotofabrique, Fabrique, Valentinskamp 34A, 20355 Hamburg



# Anke Feuchtenberger »Genossin Kuckuck«

Das lang erwartete neue Buch von Anke Feuchtenberger ist einerseits eine autobiografische Bilderzählung, die den Bogen über eine Kindheit im Dorf Pritschitanow der 1960er Jahre bis zur Privatisierung von Volkseigentum in den 1990ern spannt. Zugleich geht es darin auch fantastisch zu: Es wird gefressen, sich vermehrt, zersetzt, geschlagen und Plasma gesungen. Hermaphroditen, Kannibalen und Geschöpfe, die weder Tier noch Pflanze sind, treten ebenso auf wie Kerstin, die zu spät kommt.



Anke Feuchtenberger hat über ein Jahrzehnt an dieser Geschichte gearbeitet und bestätigt mit »Genossin Kuckuck« (Reprodukt) einmal mehr die einzigartige Stellung, die sie in der internationalen Szene einnimmt.

Die Ausstellung im Westwerk bildet das Zentrum unseres diesjährigen Festivalschwerpunkts zu Ehren Anke Feuchtenbergers.

Vernissage Do 28.09. 18 Uhr

Mit einer Lesung von Anke Feuchtenberger

und Musik von Felix Kubin

Öffnungszeiten Fr 29.09. 12-18 Uhr

Sa 30.09. 12—18 Uhr So 01.10. 12—18 Uhr

Ausstellung • Westwerk

Admiralitätstraße 74 20459 Hamburg

Symposion

Fr 29.09. ab 9:30 Uhr »Zeichnen als Wunscherfüllung« (siehe Seite 4)

WestwerkAdmiralitätstraße 7420459 Hamburg

# **Kate Charlesworth** »United Queerdom«

Als Kate Charlesworth 1950 geboren wurde, war Homosexualität strafbar und bei der BBC das Wort »Homosexualität« noch kein einziges Mal über den Äther gegangen. Nicht gerade die besten Voraussetzungen, um eine gesunde lesbische Identität auszubilden. In ihrem autobiografischen Comic »United Queerdom« teilt sie mit Humor, Glamour und Kampfgeist ihre Entwicklung und ihren Kampf um ein selbstbestimmtes lesbisches Leben und schafft gleichzeitig ein Plädoyer für die Gleichberechtigung queerer Menschen.



Kate Charlesworth (\*1950) ist eine britische Illustratorin und Cartoonistin. Nach der Kunsthochschule in Manchester begann sie als freiberufliche Illustratorin in London zu arbeiten, wo sie zusammen mit David Shenton Teil des damals sogenannten »Goldenen Zeitalters« des gay publishing war. Heute lebt und arbeitet sie in Edinburgh. Ihre Arbeiten erscheinen in Zeitungen, Magazinen, Büchern, Comics und digitalen Medien. Zum Festival erscheint ihr Graphic Memoir »United Queerdom« bei Carlsen Comics

Vernissage Fr 29 09 19 Uhr

> Ab 20 Uhr Gespräch der Kuratorin Andrea Heinze mit Kate Charlesworth, anschl. Signierstunde

Öffnungszeiten Sa 30.09. 12-18 Uhr

So 01.10. 12-18 Uhr Ausstellung Raum linksrechts

Valentinskamp 37 20355 Hamburg

Gespräch

Sa 30.09. 19 Uhr Kate Charlesworth spricht mit der Kuratorin Andrea Heinze (Seite 8) Fritzen

Wohlwillstraße 20 20359 Hamburg

# Léa Murawiec

»Die große Leere«

Manel Naher lebt in einer dystopischen Welt, in der mediale Präsenz die Währung der allgegenwärtigen Aufmerksamkeitsökonomie ist. Wessen Name bekannt ist, existiert — wer keine Präsenz hat, droht zu verschwinden. Was jedoch, wenn ein Star den gleichen Namen trägt und somit die eigene Existenz gefährdet?

Mit klarer Gestaltung und lebendigem Strich zwischen Manga-Anleihen und filmischer Rhythmik schafft Léa Murawiec in ihrem Debut eine temporeiche Allegorie auf soziale Netzwerke, medialen Ruhm und gesellschaftliche Anerkennungsdynamiken.



Neben Originalen und Materialien aus »Die große Leere« zeigt die Ausstellung ausgewählte Positionen aus Murawiecs weiterem Schaffen für den von ihr mitgegründeten Klein-Verlag Éditions Flutiste.

Léa Murawiec (\*1994) hat in Paris, Angoulême und Shanghai Grafikdesign studiert. Für »Die große Leere« (Edition Moderne, 2023) wurde sie 2022 mit dem Publikumspreis des Internationalen Comicfestivals in Angoulême ausgezeichnet.

Vernissage Öffnungszeiten Ausstellung	Fr 29.09. 19 Uhr Sa 30.09. 12—18 Uhr So 01.10. 12—18 Uhr  ● Mom Art Space, Fabrique Valentinskamp 34A (Zugang über Speckstraße) 20355 Hamburg
Lesung	Sa 30.09. 17:30 Uhr  ● Fotofabrique, Fabrique Valentinskamp 34A (Zugang über Speckstraße) 20355 Hamburg
Signierstunde	So 01.10. 14:30 Uhr

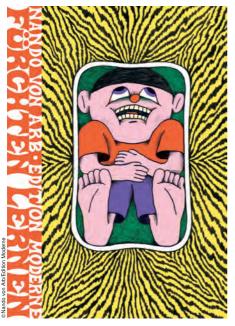
Strips & Stories Wohlwillstraße 28 20359 Hamburg

# Nando von Arb

»Fürchten lernen«

Nando von Arb erzählt in seinem neuen Buch von Angst. Es ist die Angst vor dem Dunkeln, vor der Einsamkeit, vor dem Tod. Von Arb entführt uns in eine Zwischenwelt, die von eigenen Erfahrungen geprägt ist, aber offen bleibt für Interpretationen.

In seinem unverkennbaren Stil macht er kindliche Perspektiven lebendig und die Allgegenwart von existenziellen Ängsten erfahrbar.





Nando von Arb (\*1992) lebt und arbeitet als Comiczeichner und Illustrator in Zürich. 2019 veröffentlichte er seine erste Graphic Novel »Drei Väter«, die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, u.a. dem Schweizer Jugendbuchpreis. »Fürchten Lernen« erscheint zum Festival bei der Edition Moderne.

Vernissage Öffnungszeiten Sa 30.09. 12-18 Uhr

Fr 29.09. 19 Uhr

Ausstellung

So 01.10. 12-18 Uhr Raum linksrechts

Valentinskamp 37 20355 Hamburg

Signierstunde

So 01.10. 15 Uhr

Strips & Stories Wohlwillstraße 28 20359 Hamburg

Jan Soeken »Wer würde gewinnen?«

Im Internet stößt man oft auf die simple Frage »Who would win?«. Wer würde gewinnen, wenn ein Löwe gegen einen Tiger antritt, ein weißer Hai gegen einen Schwertwal, ein Kojote gegen einen Dingo? Inspiriert von diesem Phänomen nimmt sich Jan Soeken in »Wer würde gewinnen?« 15 Paare vor und parodiert das Genre durch seine absurden Kombatant:innen. Jeder Kampf wird auf acht Seiten zu Ende gebracht und Überraschungen sind garantiert!







Jan Soeken (\*1980) hat Illustration an der HAW Hamburg studiert und arbeitet als freier Illustrator und Comicautor. Zu seinen Publikationen zählen die Comics »Friends« und »Slocum«. Sein neues Buch erscheint zum Festival wieder im avant-verlag. In Kollaboration mit Cleptomanicx Clothing ist dazu Kleidung entstanden, die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sein wird.

Vernissage Fr 29.09. 19 Uhr

Ab 20 Uhr Signierstunde

Öffnungszeiten Sa 30.09. 12—18 Uhr So 01.10. 12—18 Uhr

Ausstellung

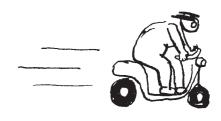
Markthof
Marktstraße 102
20357 Hamburg

# **Jul Gordon**

»Der Frischkäse ist im 1. Stock«

Traumtagebücher sind allgemein bekannt, aber Comictraumtagebücher ein wenig bedientes Genre. Im Halbschlaf an den Zeichentisch taumeln und die erlebten Träume zu Papier bringen, das hat Jul Gordon über einen Zeitraum von fast zwei Jahren für diese Publikation gemacht. Entstanden ist ein Einblick in eine doppelbödige Welt, die sich ebenso entrückt wie intim anfühlt.





Jul Gordon (\*1982) hat an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Illustration studiert. Neben zahlreichen Publikationen im Eigenverlag hat sie unter anderem bei 2d Cloud, Colorama sowie dem Mami Verlag publiziert. Ihr neues Buch erschien dieses Jahr bei der Edition Moderne in Kollaboration mit Colorama, wo es im Herbst 2023 in englischer Übersetzung veröffentlicht wird.

Soirée	Sa 30.09.	19 Uhr	
Öffnungszeiten	Sa 30.09.	12-18 Uhr	
	So 01.10.	12-18 Uhr	
Ausstellung	<ul><li>Hinterconti</li></ul>		
Balduinstraße 24			
	20359 Har	nburg	

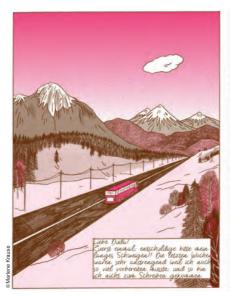
Lesung

So 01.10. 16:30 Uhr

● Fotofabrique, Fabrique
Valentinskamp 34A
(Zugang über Speckstraße)
20355 Hamburg

# Marlene Krause »Niemand ist frei«

»Niemand ist frei« ist ein grafischer Briefroman, der die Geschichte von Dúda, Luiz und Cristian erzählt. Alle drei sind auf der Suche nach Freiheit — aber was bedeutet das, und wie können sie sie erlangen? Krause verarbeitet in der fiktiven Erzählung eigene Erfahrungen von prekärer Arbeit und verbindet sie eindrücklich mit politischen Zusammenhängen.





Marlene Krause (\*1984) hat Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg studiert. Sie arbeitete als freie Illustratorin und Comicautorin in Barcelona und ist Mitbegründerin des dortigen Small Press Festivals *GutterFest*. Derzeit lebt sie in Berlin, wo sie 2023 mit dem Comicstipendium des Berliner Senats ausgezeichnet wurde.

Vernissage

Fr 29.09. 19 Uhr

Öffnungszeiten Sa 30.09. 12—18 Uhr So 01.10. 12—18 Uhr

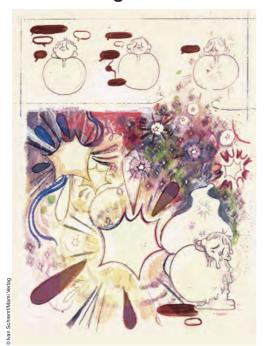
Ausstellung

Jupi BarCaffamacherreihe 37–3920355 Hamburg

# **Ivan Schremf**

»I hate introspection«

In seinem autobiografischen Comic verhandelt Ivan Schremf Autismus und die Frage, wie die Visualisierung von Gefühlen funktioniert. Mit seiner ganz eigenen, besonderen Bildsprache zieht der Comic die Leser:innen in seine Welt und lässt sie die eigenen inneren und äußeren Bilder abgleichen.





Ivan Schremf (\*1998) studiert Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Mit »I hate introspection« debütiert er mit seinem ersten Comic beim Hamburger Mami Verlag.

Öffnungszeiten Do 28.09. 12-20 Uhr

Fr 29.09. 12-20 Uhr

Sa 30.09. 12-18 Uhr

So 01.10. 12-18 Uhr

Ausstellung

 Galerie Gemüse Lange Straße 3 20359 Hamburg

# **Antonia Kühn** »Apropos Elbe«

# **Gewinnerin des Hamburger Literaturpreises** in der Kategorie »Comic« 2022

Familientherapeut:innen und Ratgeberbücher empfehlen eine klare Struktur für Trennungskinder. Das wünscht sich auch Nora, Mutter in einer Patchworkfamilie: Klarheit schaffen und auch mal was abhaken können. Stattdessen aber entgleiten ihr die Dinge; immer tiefer versinkt sie in Gedanken, bis sich plötzlich eine neue Stimme meldet.













Antonia Kühn (\*1979) hat Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg studiert und mit »Lichtung« 2018 ihr Debüt bei Reprodukt vorgelegt. In ihrem neuen Comic beschäftigt sie sich mit dem Thema Patchworkfamilie und konnte mit ihrer einfühlsamen und facettenreichen Erzählweise bereits die Jury des Hamburger Literaturpreises 2022 überzeugen.

Öffnungszeiten Sa 30.09. 12-18 Uhr

So 01.10. 12-18 Uhr

Ausstellung

 Glaserei Balduinstraße 22 20359 Hamburg



# 20 Ausstellung (Schaufenster)

# **Nushanchel**

»Taste of Honey«

»Taste of Honey« ist ein Comic über ein Mädchen, das vergessene Erinnerungen aus ihrer Kindheit wiederherzustellen versucht. Dabei hilft ihr Honig, dessen Geschmack sie mit der Vergangenheit verbindet.

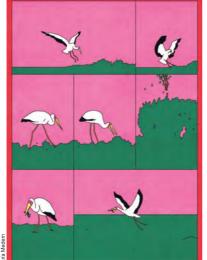


Anna Ryzhova aka Nushanchel hat an der Designschule HSE in Moskau studiert. Die wichtigste Botschaft der Künstlerin: Es gibt keine Gefühle, die unterdrückt werden müssen, im Gegenteil - sie müssen akzeptiert und es muss mit ihnen gearbeitet werden, egal ob es sich dabei um Angst oder Freude, Liebe oder Schmerz handelt.

Ausstelluna

Schaufensterausstellung vom 28.09. bis 01.10. Zardoz Records Marktstraße 55 20357 Hamburg

# **Ausstellung** (Schaufenster)



# María Medem **Animation Reel**



Die Arbeiten der spanischen Comickünstlerin María Medem sind u.a. bei Apa Apa Cómics, Colorama Clubhouse und in der New York Times erschienen. Zum Comicfestival bespielt María Medem das Schaufenster des Markthof am Samstagabend mit animierten Miniaturen.

Screening

Sa 30.09. 19-22 Uhr Markthof Marktstraße 102 20357 Hamburg



# **Anke Feuchtenberger**

## »Schneckenshirts«

Exklusiv für das Comicfestival Hamburg hat Anke Feuchtenberger ein T-Shirt gestaltet. Die Siebdrucker vom druck dealer haben es in einer limitierten Auflage produziert und in ihrem Ladengeschäft kann man es neben vielen anderen schönen Produkten erwerben.

Öffnungszeiten Do 28.09. 11-18 Uhr Fr 29 09 11-18 Uhr Sa 30.09. 12-18 Uhr

> So 01.10. 14-18 Uhr Öffnungszeiten außerhalb des

Festivalwochenendes:

10-14 Uhr Di-Fr 11-18 Uhr 12-16 Uhr

druck dealer Ausstellung

Marktstraße 102 20357 Hamburg

**Ausstellung** (Schaufenster) Wiebke Bolduan

»Viktoria Aal«

Die sehr unglückliche Bruks hat einen Roman geschrieben, dessen Hauptfigur, die Meerjungfrau Viktoria Aal, immerzu glücklich ist. Nach der Absage eines Verlags lässt Bruks »Viktoria Aal« zunächst hinter sich. Dann aber holt das eigene Werk sie unerwartet wieder ein ...





Wiebke Bolduan (\*1994) hat Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg studiert. In der Schaufensterausstellung zeigt sie Einblicke in ihr Buch, in dem sie von Autor:innenschaft, Selbstakzeptanz und Meerjungfrauen erzählt. »Viktoria Aal« erscheint im Frühjahr 2024 bei Reprodukt.

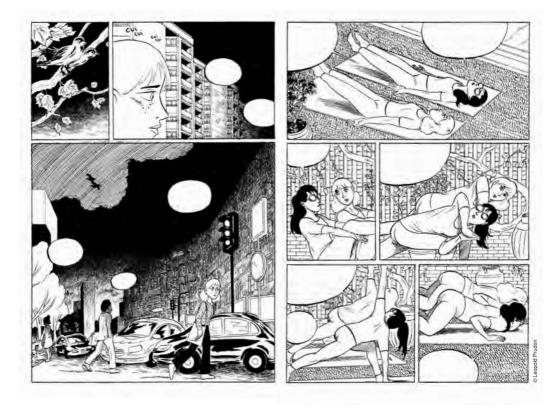
Ausstellung

Schaufensterausstellung vom 25.09. bis 07.10.

Strips & Stories Wohlwillstraße 28 20359 Hamburg

# »Bitte übersetzen!« Neue Comics aus Europa

»Bitte übersetzen!« stellt aktuelle Bücher aus dem europäischen Ausland vor, die bislang noch nicht auf Deutsch erschienen sind. Die Ausstellung mit Arbeiten von Conxita Herrero Delfa (ES), Léopold Prudon (FR), Tereza Šiklovà (CZ) und Zane Zlemeša (LV) zeigt, wie vielfältig die europäische Comic- und Graphic Novel-Szene heute ist und welche Positionen von Verlagen im deutschsprachigen Raum noch nicht abgebildet werden.







Léopold Prudon (\*1993) veröffentlichte sein Debüt

bei L'Association und arbeitet aktuell an seiner dritten Graphic Novel »Aliocha disparu«. Seine von starken Kontrasten geprägten Zeichnungen zeigen einen stilistischen Facettenreichtum zwischen Realismus und minimalistischer Grafik. So sucht er einen behutsamen und unaufgeregten Zugang zu emotionalen Themen wie persönlichen Krisen und Tod.

Zane Zlemeša (\*1988) ist Illustratorin und Comicautorin. Neben ihrem 2017 bei kuš! erschienen Debut »Fenix«, veröffentlicht sie regelmäßig Illustrationen in deutschsprachigen Publikationen wie Zeit Leo, Hohe Luft oder Strapazin. In ihrem aktuellen Projekt »Sappe« thematisiert sie die oft vergessene gemeinsame Geschichte von Lettland und Deutschland. Am Beispiel des Schicksals von Leibeigenen im 19. Jahrhundert entspinnt sich eine Erzählung über soziale Schichten, den deutschsprachigen Adel in Lettland und das heutige Baltikum.



Tereza Šiklovà (\*1996) wurde für ihr Kinderbuch »Obr« (Baobab, 2021) bereits auf der Kinderbuchmesse Bologna 2023 gewürdigt. Ihr Projekt »Back to the Summer« sammelt Kindheitserinnerungen an Sommertage um das Jahr 2000 und beschreibt Begebenheiten, die den Leser:innen so vertraut vorkommen, als wären es die eigenen Erinnerungen.

Conxita Herrero Delfa (\*1993) zeichnet Comics. illustriert, schreibt Gedichte und Lieder. Ihr Graphic Novel-Debüt »Gran bola de helado« erschien 2016 in Spanien bei Apa Apa Cómics und wurde bereits in Frankreich, Italien und den USA veröffentlicht, Mit klarer Linie und bunten Farben erzählt sie Geschichten vom scheinbar Alltäglichen und entwickelt dabei eine ihr eigene Erzähl- und Formensprache.

Vernissage Öffnungszeiten Fr 29.09. 19 Uhr

Sa 30.09. 12-18 Uhr So 01.10. 12-18 Uhr

Ausstellung

 Probebühne, Fabrique Valentinskamp 34A 20355 Hamburg

Lesung

Sa 30.09. 15:30 Uhr Mit Leopold Prudon, Zane Zlemeša und Tereza Šiklovà

 Fotofabrique, Fabrique Valentinskamp 34A (Zugang über Speckstraße) 20355 Hamburg

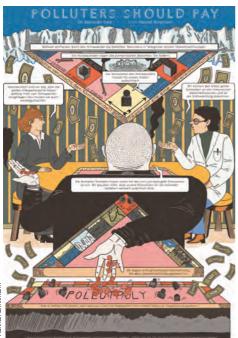
# Gruppenausstellung

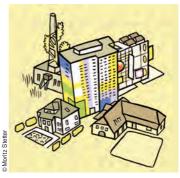
# **Science Comics**

»Wissenschaft trifft Kunst«

Gemeinsam mit Comickünstler:innen haben die Young Academy Fellows der Akademie der Wissenschaften in Hamburg auch in diesem Jahr neue Wissenschaftscomics erarbeitet. Die verarbeiteten Themen kommen aus einer Vielzahl von Forschungsfeldern — von Psychologie und Soziologie, über Rechts- und Politikwissenschaften bis zu Philosophie und Logik.

Die Ausstellung präsentiert die Ergebnisse der Zusammenarbeit im Informationszentrum der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg.





Die Wissenschaftler:innen sind zeitweise vor Ort. um mit den Festivalbesucher:innen ihre Comics zu

Mit Hannah Brinkmann, Marlin Beringer, Moritz Stetter, Melanie Gandyra und Matteo Farinella.

Öffnungszeiten Sa 30.09. 10-24 Uhr

So 01.10. 10-24 Uhr

Ausstellung

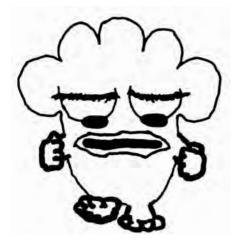
Informationszentrum Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (1. OG) Von-Melle-Park 3 20146 Hamburg

Hannah Brinkmanr

# **Zine Salon**

»Foot Books«

Seit 2021 produziert der Verlag »Foot Books« in Zusammenarbeit mit internationalen Künstler:innen aus den Bereichen Kunst und Comic eigene Zines. Auf dem Comicfestival Hamburg werden drei neue Publikationen von Acacio Ortas, Tracy Brannstrom und Tim Ng Tvedt präsentiert — neben einer umfangreichen Sammlung von Zines aus aller Welt, die der Raum für Illustration auch über das Festivalwochenende hinaus im Rahmen seines »Zine Salon« zeigt.



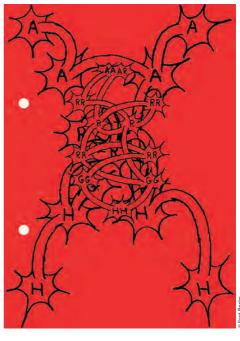
Der »Zine Salon« ist bis ins Jahr 2024 hinein mit verschiedenen Schwerpunkten und Konstellationen im Raum für Illustration zu sehen. Öffnungszeiten sind jeweils Mittwoch bis Sonntag 12 bis 19 Uhr. Zusätzliche Termine außerhalb des Festivalwochenendes lassen sich auf rfiworld.de einsehen.

Vernissage

Fr 29.09. 20 Uhr Öffnungszeiten Sa 30.09. 12-19 Uhr

So 01.10. 12-19 Uhr Ausstellung

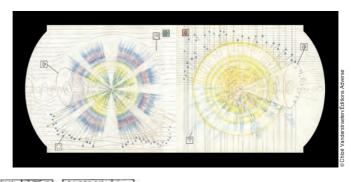
 Raum für Illustration Paul-Roosen-Straße 4 22767 Hamburg



# **Editions Adverse**

»Zwischen Comic und Kunstbuch«

Seit 2016 verfolgt Alexandre Balcaen mit seinem Verlag Éditions Adverse das Ziel, die künstlerische Disziplin Comic zu erweitern. Er blickt inzwischen auf einen Katalog von knapp 60 Publikationen, welche oftmals dem Kunstbuch näher stehen als dem traditionellen Comicband und industriell nicht reproduzierbar sind — ein Großteil der Buchherstellung findet in Handarbeit statt.





Die Ausstellung zeigt die Produktions- und Arbeitsweise des Verlags. Anhand von Prints, Originalzeichnungen und Büchern, aber auch mithilfe von dokumentarischen Fotos. Video- und Tondokumenten sowie Texten wird veranschaulicht, welche Vision hinter dem Konzept steht und wie diese sich in der publikatorischen Praxis niederschlägt.

Vernissage

Fr 29.09. 19 Uhr Öffnungszeiten Sa 30.09. 12-18 Uhr So 01.10. 12-18 Uhr

Ausstellung

 Galerie LaDøns Valentinskamp 39 20354 Hamburg

Workshop

Sa 30.09. 10:30 Uhr »The artists' notebooks« mit Alexandre Balcaen (Seite 6) Galerie LaDøns Valentinskamp 39 20354 Hamburg

»Togetherness«

Seit 20 Jahren erscheint die ausschließlich von Frauen organisierte und gezeichnete Comicund Illustrationsanthologie Spring. Ursprünglich an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg entstanden, ist das Projekt zu einem wichtigen Sprachrohr nicht nur für die Hamburger Szene geworden.

Die Künstlerinnen-Gruppe veröffentlicht jährlich einen neuen Band der Anthologie, der die unterschiedlichen Arbeiten aus den Bereichen Comic, Illustration und freier Zeichnung zu jeweils einem Thema bündelt.

Mit der zum Jubiläum erscheinenden neuen Ausgabe #20 zum Thema »Togetherness« wird das fortwährende Gelingen zelebriert und auf alle Jahre und Ausgaben angestoßen.

Mit Maren Amini, Ludmilla Bartscht, Julia Bernhard, Larissa Bertonasco, Romy Blümel, Almuth Ertl, Doris Freigofas, Katharina Gschwendtner, Line Hoven, Katharina Kulenkampff, Claire Lenkova. Carolin Löbbert, Ulli Lust, Maria Luisa Witte, Sophia Martineck, moki, Nina Pagalies, Katrin Stangl, Kati Szilagyi, Birgit Weyhe, Stephanie Wunderlich und Anne Vagt

Fr 29.09. Vernissage 19 Uhr Öffnungszeiten Sa 30.09. 14-18 Uhr So 01.10. 14-18 Uhr Fr 06.10. 16-20 Uhr Sa 07.10. 14-18 Uhr So 08.10. 14-18 Uhr Ausstellung Viktoria-Kaserne Zeiseweg 9 22765 Hamburg



Im Kölibri bieten Verlage, Künstler:innen, Kollektive und Hochschulklassen ihre Bücher, Zines, Poster und vieles mehr feil. Die Messe bietet Gelegenheit, neue Publikationen zu entdecken und mit Zeichner:innen und Verlagen ins Gespräch zu kommen.

> An der Bar gibt es Kaffee, Getränke und kleine Snacks. Zudem findet sich im Kölibri ein Infopoint, an dem ihr Programmhefte und alle wichtigen Informationen zum Festival erhaltet.

Vertreten sind avant-verlag (Berlin), Carlsen Verlag (Hamburg), Colorama (Berlin), Edition Helden, Edition Moderne (Zürich), HAW Hamburg, Jaja Verlag (Berlin), Kibitz Verlag (Hamburg), kuš! (Riga), Mami Verlag (Hamburg), Parallelallee (Berlin), Reprodukt (Berlin), Risofort (Hamburg), Rotopol (Kassel), UdK Berlin, Universität Kassel und viele mehr.

Mit dem Projekt-Speeddating gibt es auf der Messe in diesem Jahr die Möglichkeit für Künstler:innen, eigene Comics direkt bei Verlagen vorzustellen.

> Mehr Details dazu werden vorab auf Social Media und online auf unserer Website comicfestivalhamburg.de/messe geteilt.

Wir wollen, dass unser Festival ein sicherer Ort für alle Besucher:innen ist.

Wann immer ihr eine Frage, ein Problem oder eine Bitte habt — sprecht uns einfach an. Die Festivalmitarbeiter:innen erkennt ihr an den roten Festivalbadges.

> Weitere Veranstaltungen im Kölibri (UG): Sa 30.09. 11-13:30 Uhr Workshop » Comics zum Frühstück« für Kinder von 7 bis 12 Jahren mit Calixta Broza (siehe Seite 30) Sa 30.09. 14-18 Uhr Workshop » Character Design« für Einsteiger ab 14 Jahren (siehe Seite 6)

Führungen Sa 30.09. 12:30—14:30

14:00 - 16:00

**So 01.10.** 13:30—15:30

14:30 - 16:30

Organisator:innen und Helfer:innen des Comicfestivals führen durch die Ausstellungen, erzählen Wissenswertes zu den Hintergründen der Werke und berichten von ihrer eigenen Arbeit beim Festival.

Die Spaziergänge finden Samstag und Sonntag jeweils am Nachmittag statt und dauern maximal 2 Stunden. Die Teilnahme an den Spaziergängen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte pünktlich am Treffpunkt erscheinen!

Sa 30.09. Führung I 12:30—14:30

Der Spaziergang endet bei den Lesungen in der Fabrique.

Treffpunkt ● Raum für Illustration, Paul-Roosen-Straße 4, 22767 Hamburg

Sa 30.09. Führung II 14:00—16:00 Der Spaziergang endet auf der Messe im Kölibri.

Treffpunkt Markthof, Marktstraße 102, 20357 Hamburg

**So 01.10. Führung III** 13:30—15:30 Der Spaziergang endet auf der Messe im Kölibri.

Treffpunkt Markthof, Marktstraße 102, 20357 Hamburg

**So 01.10.** Führung IV 14:30—16:30 Der Spaziergang endet bei den Lesungen in der Fabrique.

# 11:00

# Comics zum Frühstück Workshop mit Calixta Broza (bis 13:30 Uhr)

Kann man eine Müslipackung in ein Comicheft verwandeln? Natürlich! Alles was mit Frühstück zu tun hat, wird in diesem Workshop aufgezeichnet und anschließend zu Heften gebunden.

Calixta Broza studiert Illustration an der HAW Hamburg im Masterstudiengang. Seit März 2022 gibt sie Malerei- und Zeichenkurse für Kinder in Hamburg.

Anmeldungen (bis 28.09.) per E-Mail an workshops@comicfestivalhamburg.de

■ Kölibri (im UG), Hein-Köllisch-Platz 12, 20359 Hamburg

### 14:00

# **Lesung & Live-Zeichnen**

mit Thomas Wellmann, Guillaume Perreault und Mirko Röper (bis 15:30 Uhr)

8. Salon, Trommelstraße 7, 20359 Hamburg

# So 01.10.

# **Programm**

für Kinder (von 7 bis 12 Jahren)

### 12:00

# Live-Zeichnen & Live-Rätseln

# mit Thomas Wellmann und Mirko Röper (bis 13:30 Uhr)

● 8. Salon, Trommelstraße 7, 20359 Hamburg



Parallel zum Comicfestival finden einige Veranstaltungen für Kinder im Rahmen des städtischen Lesefest Seiteneinsteiger statt. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Programmpunkte auf lesefest-seiteneinsteiger.de

Sa 30.09. 15 Uhr Zentralbibliothek

Hühnerposten 1 20097 Hamburg »Die ???-Kids gegen die Strandpiraten«

Comic-Lesung mit Live-Zeichnen und den drei Superdetektiven Justus, Peter und Bob (mit Ulf Blanck und Kim Schmidt)

So 01.10. 14 Uhr

B-Movie Brigittenstraße 5 20359 Hamburg

» Die Seiteneinsteiger-Comic-Sause«

Vier Kindercomics. Vier Lesungen. Ein großer Spaß mit verrückten Stimmen, tollen Bildern und jeder Menge Quatsch!

Mit Tanja Esch, Josephine Mark, Thomas Wellmann und Matthias Wieland

Fr 6.10. bis Mo 30.10.

 Bücherhalle Harburg Eddelbüttelstraße 47a 21073 Hamburg

»Auf Tour mit dem Weltraumpostboten«

Interaktive Mitmach-Rallye für Kinder ab 8 Jahren (inspiriert durch den Kindercomic »Der Weltraumpostbote« von Guillaume Perreault). Die Rallye wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Vertretung der Regierung von Québec in Berlin.



# **Thomas Wellmann** »Nika, Lotte, Mangold! Immer was los!«

Nika steht auf Metal, Videospiele und Action. Lotte ist supersportlich, supergenau und superschlau. Mangold hat den besten Klamottengeschmack und macht die besten Arschbomben.

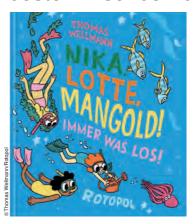
Mal albern, mal nachdenklich, aber immer mit viel Humor und Tatendrang begegnen die drei Freundinnen in Thomas Wellmanns neuem Comic den großen und kleinen Abenteuern in ihrem Leben.

Thomas Wellmann (\*1983) hat bereits eine Vielzahl an Comics für Kinder publiziert. Gleichzeitig arbeitet er im Bereich Animationsfilm, zuletzt für Netflix und Nickelodeon, Neben »Nika, Lotte, Mangold!« ist u.a. auch die Serie »Pimo & Rex« bei Rotopol erschienen.

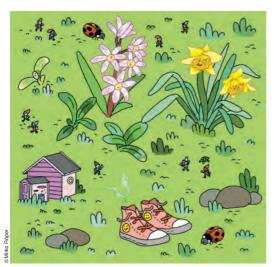
Öffnungszeiten Sa 30.09. 12-18 Uhr So 01 10 12-18 Uhr

Ausstellung

8. Salon Trommelstraße 7 20359 Hamburg



# **Ausstellung** zum Mitmachen



# Mirko Röper »Rätselspaß im Wimmelreich«

Komm und entdecke die Magie der Rätselwimmelbilder! In diesen Bildern können kleine und große Besucher:innen versteckte Hinweise finden, Rätsel knacken und spannende Geheimnisse lüften. Die Ausstellung zeigt eine Sammlung von Motiven, die in der Zeitschrift Dein SPIEGEL veröffentlicht wurden -exklusiv für das Comicfestival hat Mirko Röper zudem neue Bilder entwickelt, die es zu entdecken und erforschen gilt!

Mirko Röper (\*1986) hat in Düsseldorf und Hamburg Illustration studiert. Regelmäßig erscheinen seine Illustrationen u.a. im Kindermagazin Dein SPIEGEL.

Öffnungszeiten Sa 30.09. 12-18 Uhr So 01.10. 12-18 Uhr

Ausstellung

8. Salon Trommelstraße 7 20359 Hamburg

# **Programm** im Anschluss



# **Di 10.10.** 18:30 Uhr **Internationaler Graphic Novel Salon**

Organisiert von EUNIC Hamburg

Seit 2010 präsentieren die als EUNIC Hamburg zusammengeschlossenen Kulturinstitute Instituto Cervantes, Istituto Italiano di Cultura, Goethe-Institut und Institut français Hamburg den Internationalen Graphic Novel Salon.

Dabei geht es darum, die Vielfalt der Kunstform Graphic Novel aufzuzeigen, aktuelle Trends in der künstlerischen Gestaltung und Themenwahl sichtbar zu machen, sowie Talente aus den vier Ländern vorzustellen.

In zwei Auftritten nacheinander präsentieren jeweils zwei der eingeladenen Autor:innen gemeinsam ihre aktuellen Werke. Im Anschluss daran gibt es Gelegenheit, bei einem Umtrunk und Snacks mit den Gästen ins Gespräch zu kommen und Bücher signieren zu lassen.

Mit Lucie Bryon (FR), Zerocalcare (IT), Adrian Pourviseh (DE) und Guillem March (ES, angefragt)

Die Veranstaltung findet auf Deutsch, Spanisch, Italienisch und Französisch, mit Verdolmetschung ins Deutsche statt. Der Eintritt ist frei. Kooperationspartner: Europe Direct Info-Point Europa, Hamburg

Instituto Cervantes, Chilehaus (Eingang B), Fischertwiete 1, 20095 Hamburg



# Mi 18.10. 19—21 Uhr Charlotte Bresler

Residenzkünstlerin 2023

Jedes Jahr lädt die Stiftung »Fondation 55« des Institut français zu einem Arbeitsaufenthalt nach Hamburg ein.

In diesem Jahr ist es Charlotte Bresler, die in einer deutsch-französischen Veranstaltung vorgestellt wird.

Weitere Informationen auf institutfrancais.de/hamburg

# **Impressum**

# Comicfestival Hamburg 2023

Comicfestival Hamburg e. V. c/o Strips & Stories Wohlwillstraße 28 20359 Hamburg

comicfestivalhamburg.de info@comicfestivalhamburg.de presse@comicfestivalhamburg.de instagram.com/comicfestivalhamburg

•	
Festivalleitung	Annina Brell, Sascha Hommer, Noëlle Kröger, Aaron Meyer
Symposion	Andreas Stuhlmann (Konzept und Organisation)
Festivalteam	Maria Bayer, Benedikt Beck, Marie Becker, Wiebke Bolduan, Jesse Dommermuth, Vincent Ehrlich, Maj-Britt Eichstädt, Heiner Fischer, Ronja Fischer, Luna Gerhard, Pia Hilgefort, Elizaveta lakovleva, Steffi Kantor, Lukas Klimowicz, Simon Klingler, Judith Kranz, Erik Müller, Mia Oberländer, Celia Espona Pernas, Ika Sperling, Ricarda Rowold, Lena Schäfferling, Elizaveta Schefler, Liam Tanzen, Julia Wazinski, Vincent Will, Lena Winkel
Comicbibliothek »The Gutter«	Jorge Garzon, Madeleine Gebhardt, Sina Giese, Simon Günster, Teresa Jaß, Marcus, Frank Pierstorf, Monika Rider, Lea Roloff
Redaktion Korrektur Gestaltung	Annina Brell, Sascha Hommer Nele Heitmeyer Arne Bellstorf
Stand: 11.08.2023	Alle Rechte vorbehalten. © 2023 Comicfestival Hamburg e.V.

Hauptförderer:





Förderer und Kooperationspartner:





























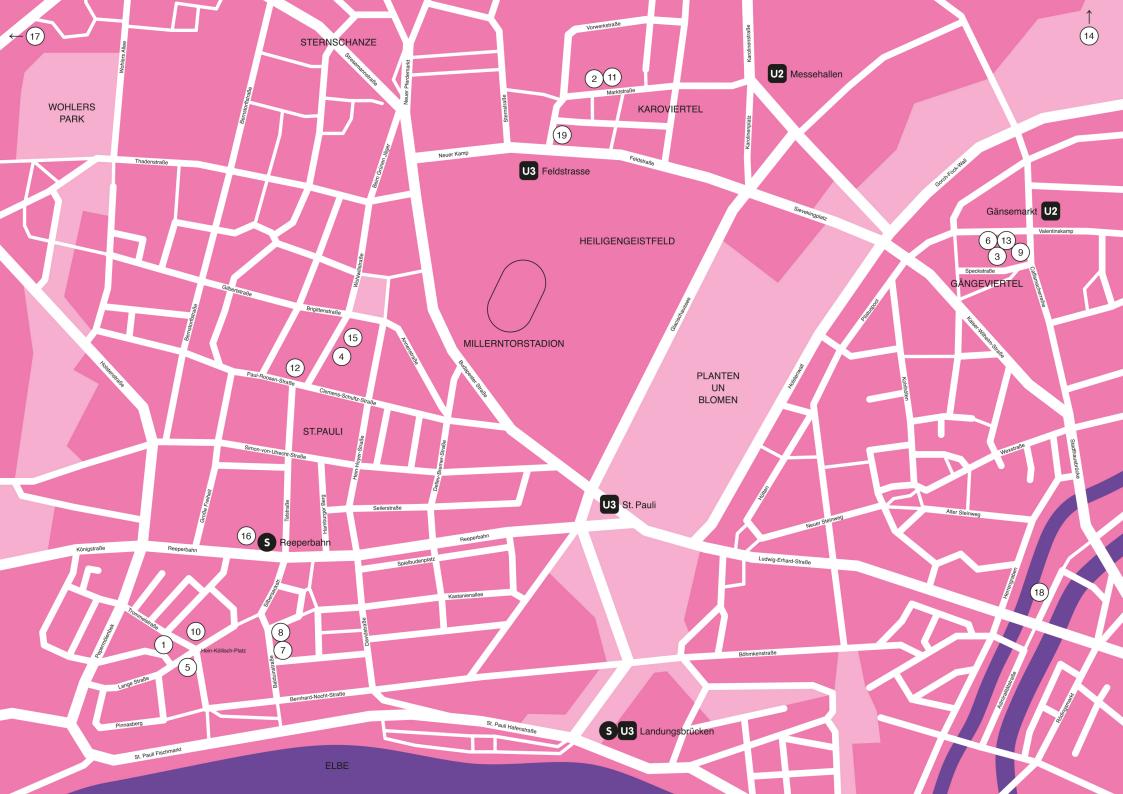




# 34 Festivalkarte

# Alle Ausstellungs- und Veranstaltungsorte

● 8. Salon, Trommelstraße 7, 20359 Hamburg	1
● druck dealer, Marktstraße 102, 20357 Hamburg	2
● Fabrique (Fotofabrique, Mom Art Space, Probebühne, Seminarraum), Valentinskamp 34A (Zugang über Speckstraße), 20355 Hamburg	3
● Fritzen, Wohlwillstraße 20, 20359 Hamburg	4
● Galerie Gemüse, Lange Straße 3, 20359 Hamburg	5
● Galerie LaDøns, Valentinskamp 39, 20355 Hamburg	6
● Glaserei, Balduinstraße 22, 20359 Hamburg	7
● Hinterconti, Balduinstraße 24, 20359 Hamburg	8
● Jupi Bar, Caffamacherreihe 37–39, 20355 Hamburg	9
● Kölibri, Hein-Köllisch-Platz 12, 20359 Hamburg	10
● Markthof, Marktstraße 102, 20357 Hamburg	11
● Raum für Illustration, Paul-Roosen-Straße 4, 22767 Hamburg	12
● Raum linksrechts, Valentinskamp 37, 20355 Hamburg	13
Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg	14
● Strips & Stories, Wohlwillstraße 28, 20359 Hamburg	15
● Unterm Strich, Reeperbahn 136 (Eingang im Hinterhof), 20359 Hamburg	16
● Viktoria-Kaserne, Zeiseweg 9, 22765 Hamburg	17
Westwerk, Admiralitätstraße 74, 20459 Hamburg	18
● Zardoz Records, Marktstraße 55, 20357 Hamburg	19



# <u>Comicfestival</u>

Hauptförderer:



Hamburg | Behörde für Kultur und Medien



Förderer und Kooperationspartner:





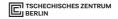


























CARLSEN